

Ressort: Vermischtes

130 Festnahmen bei ausländerfeindlichen Protesten in Südafrika

Pretoria, 25.02.2017, 09:16 Uhr

GDN - In der südafrikanischen Hauptstadt Pretoria ist es am Freitag zu schweren Ausschreitungen gekommen. Die Proteste richteten sich gegen Migranten denen vorgeworfen wird, um Arbeitsplätze zu konkurrieren.

Die Polizei setzte Blendgranaten und Gummigeschosse gegen die Demonstranten ein, mehr als 130 Menschen wurden festgenommen. Der Präsident des Landes, Jacob Zuma, rief die Bevölkerung zur Ruhe auf: "Es ist falsch, alle Ausländer als Drogendealer oder Menschenhändler zu verurteilen", sagte Zuma. Die Proteste richteten sich hauptsächlich gegen Zuwanderer aus Nigeria, Simbabwe und Somalia. Auch in anderen Städten des Landes war es zuletzt zu schweren Ausschreitungen gekommen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-85832/130-festnahmen-bei-auslaenderfeindlichen-protesten-in-suedafrika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com